

„Gewerbegebiete raus aus den Dörfern“

Spatenstich an der B85 bei Linden – Auch Recyclinghof soll entstehen

Geiersthal. (wil) „Ein Traum geht in Erfüllung“, sagte Landrat Michael Adam beim Spatenstich im neuen Gewerbegebiet an der B85 bei Linden am Diensta.

Eine schönere und praktischere Lage mit der direkten Nähe zu zwei Bundesstraßen gebe es im ganzen Landkreis nicht.

Daher wundere er sich auch nicht, dass die Grundstücke schnell an den Mann gebracht wurden – „Wenn nicht hier, wo dann?“ Das erklärte Ziel des Landrats und auch Bürgermeister Anton Seidls: „Gewerbegebiete aus den Dörfern raus.“

Damit kann Problemen bei anstehenden Erweiterungen der Betriebe in der Zukunft vorgebeugt werden und die Nachbarn gehen nicht gleich auf die Barrikaden, so Adam.

Für seinen Einsatz sprach Bürgermeister Anton Seidl dem Landrat seinen ganz persönlichen Dank aus. Er freue sich auch über das Tempo, mit dem die Baufirma Blüml die



Stefan Schönberger vom Bayernwerk (v.li.), Landrat Michael Adam, Bauhofleiter Klaus Englemer, Bürgermeister Anton Seidl, Heike Bauer von MKS Architekten-Ingenieure, Werner Blüml von der gleichnamigen Baufirma und der Geschäftsleitende Beamte der Gemeinde Geiersthal, Josef Kasparbauer.
Foto: Wieland

gemeindlichen Erschließungsarbeiten in Angriff nimmt.

Bis Juni sollen sie beendet sein, dann können die Bauarbeiten der sich ansiedelnden Firmen beginnen. Auf der Vorderseite Richtung B85

sind die drei großen Grundstücke bereits vergeben an die Firma Ites, Kraus Landmaschinen und die Schreinerei Zitzelsberger.

Einen Großteil der hinteren Seite wird der ZAW mit einem neuen Recyclinghof und einer

Grüingutannahmestelle belegen, zwei kleinere Grundstücke sind dort noch frei.

Die Erschließung der Fläche von insgesamt 12000 Quadratmetern kostet die Gemeinde ungefähr 390000 Euro.